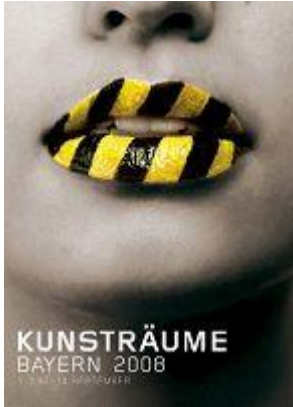


21.02.08 Kunsträume Bayern 2008

Summer in the city



Im Sommer diesen Jahres veranstaltet der Arbeitskreis für gemeinsame Kulturarbeit bayerischer Städte e.V. unter der Projektleitung von Dr. Christine Fuchs das dritte kulturelle Großereignis seit 2004. In einem Presstext des Veranstalters wird die Aktion angekündigt:

Bayern darf man für vieles rühmen - aber als hotspot für moderne Kunst im öffentlichen Raum ist es bislang noch wenig aufgefallen.

*Das wird sich in diesem Sommer ändern. Vom **1. Juni bis 14.***

***September 2008** zeigen 67 Städte und Gemeinden im Rahmen der "Kunsträume 2008", was sie zu bieten haben. In Orten und Regionen,*

in Städten, Städtchen und Gemeinden gibt es Kunst im Freien, auf Plätzen und an Straßenkreuzungen, in Museen, auf dem Wasser und an Uferpromenaden, an Stadt- und Waldrand, im Dorf und auf der Wiese. Anerkannte internationale Künstler und Künstlergruppen sind aktiv, ebenso Schüler und Studenten. Die Kunst im öffentlichen Raum entsteht "kuratiert" oder spontan, sie kann analog oder digital, beständig oder vergänglich sein.

Die Macher wollten ausloten, was Kunst im öffentlichen Raum leistet, wie sie den Raum und seine Wahrnehmung verändert, wie Kunst aus dem bloßen Ort oder Unort einen öffentlichen Raum macht, wie sie die Wahrnehmung von Landschaft oder Umgebung schärft, den Blick in ungewohnte Richtungen führt, das Vertraute fremd macht, soziale Interaktion umlenkt und sich selbst in diesem Prozess verändert.

Kunst im öffentlichen Raum ist in Bayern nichts Neues: Wieskirche, Feldherrenhalle, Monopteros, Pompejanum, Walhalla oder Schönbusch - ob höfisch oder fromm, die Helden der Nation, die schönen Künste oder die Natur feiernd - jede Stadt markierte durch Jahrhunderte ihre Wegmarken und Träume mit Kunst.

Das Gesamtprogramm mit den 137 Veranstaltungen der 67 beteiligten Städte und 210 Künstler finden Sie unter www.kunstraume-bayern.de. Am 30. Mai 2008 wird das Festival eröffnet.

Wo Kontakte vorhanden sind, können Bibliotheken mit den lokalen Veranstaltern kooperieren, die Aktion begleiten und eine öffentlichkeitswirksame Medienausstellung konzipieren. Eigens für dieses Projekt hat Dr. Christine Fuchs eine umfangreiche Literaturliste zusammengestellt.

Außerdem können Sie Plakate und Programmhefte in Ihrer Bibliothek auslegen. Diese werden von Seiten der Landesfachstelle bei den Buch- und Medieninformationstagen im April verteilt.

(nach einer Presseinformation des AK gemeins. Kulturarbeit bayerischer Städte e.V)

Literaturliste zum Projekt (http://www.lfs.bsb-muenchen.de/novitaeten/meldungen/400000153_Kunstraume.pdf)

Gesamtprogramm (<http://www.kunstraume-bayern.de>)

© Bayerische Staatsbibliothek, Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen
München

Kaulbachstr. 19, 80359 München, www.lfs.bsb-muenchen.de

URL: www.lfs.bsb-muenchen.de/Aktuelles/detail.jsp?intID=40000153

20.02.08 ÖBiBonline

Umgestaltung im Laufe des Jahres 2008



Der Umfang von ÖBiBonline, der Website der Landesfachstelle, ist über die Jahre hinweg kontinuierlich gewachsen, und auch Ihre Nutzung hat im gleichen Maße zugenommen. Diese Entwicklung erfordert nunmehr einen kompletten Austausch der zu Grunde liegenden Technik. ÖBiBonline wird deshalb auf ein so genanntes Contentmanagement System umgestellt, mit dem die Verwaltung erleichtert wird und die Pflege dezentral organisiert werden kann. Sie werden damit ein noch aktuelleres, reichhaltigeres Portal mit neuen Funktionen vorfinden.

Bis ÖBiBonline im neuen Glanz erstrahlen kann, müssen wir das Angebot allerdings einschränken, da die notwendigen "Bauarbeiten" die Personalkapazität binden. Die "Meldungen" und die Nachrichten "Aus den Bibliotheken" können mit nur kleinen Einschränkungen weitergeführt werden, dasselbe gilt für den "Fortbildungskalender", die "Gedenktage" und die "Lösch- und Ausleihlisten". Die Rubriken "Fachinformation", "Bibliotheken" und "Publikationen" können für den Projektzeitraum von einem Jahr leider nicht weitergepflegt werden. Wichtige Informationen aus diesen Rubriken werden aber über die "Meldungen" bekannt gemacht. Um diesen veränderten Rahmenbedingungen Rechnung zu tragen, wird auch die Startseite umgestaltet und nicht mehr ganz so bunt aussehen wie gewohnt.

Wir bedauern diese Einschränkungen sehr, sind aber sicher, dass Sie das neue ÖBiBonline, voraussichtlich im Jahr 2009, für die vorübergehenden Unannehmlichkeiten entschädigen wird.

(Christian Eidloth)

© Bayerische Staatsbibliothek, Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen
München

Kaulbachstr. 19, 80359 München, www.lfs.bsb-muenchen.de

URL: www.lfs.bsb-muenchen.de/Aktuelles/detail.jsp?intID=40000146